

AMIENS – LISIEUX (HL. THÉRÈSE) – NEVERS – ANGERS...

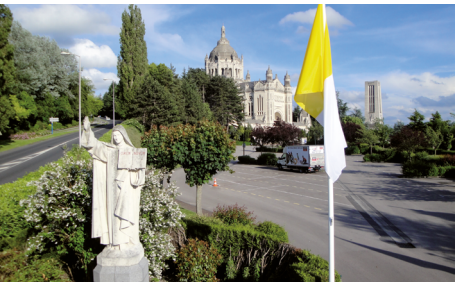
MONT SAINT MICHEL – PARAY LE MONIAL (HL. MARGUERITE) – CARNAC – QUIBERON – ORLÉANS

Dienstag, 1. September

Fahrt über Basel ins Elsass, Mittagslunch aus dem Car, über Strassburg und Metz. Zwischenhalt mit Besuch und Führung in der Kathedrale von Reims, welche die Krönungskirche der französischen Könige war. Weiterreise in die Normandie nach Amiens. Hotelbezug und Nachtessen.

Mittwoch, 2. September

Vor Amiens Stadttor teilte der hl. Martin von Tours im Winter 338/339 seinen Soldatenmantel mit einem Bettler. Besuch von «Notre Dame», der grössten Kathedrale Frankreichs (Beschrieb S.20). Mittagessen fakultativ. Weiterfahrt nach Lisieux. Besichtigung des Elternhauses «Les Buissonnets», wo die hl. Thérèse lebte. Hotelbezug für 2 Nächte.



Donnerstag, 3. September

Besuch der wunderschönen Basilika Sainte-Thérèse sowie des Karmelitinnenklosters mit dem Schrein der hl. Theresia v. Kinde Jesu (Kirchenlehrerin). Mittagessen. Nachmittags Aufenthalt in der Altstadt mit seiner berühmten gotischen Kathedrale Ste Pierre.

Freitag, 4. September

Wir gelangen an die Côte d'Emeraude (Smaragdküste) und erblicken das «Wunder der Abendlandes», die Insel Mont Saint Michel. Aufenthalt, Mittagessen fakultativ. Kurzer Besuch beim deutschen



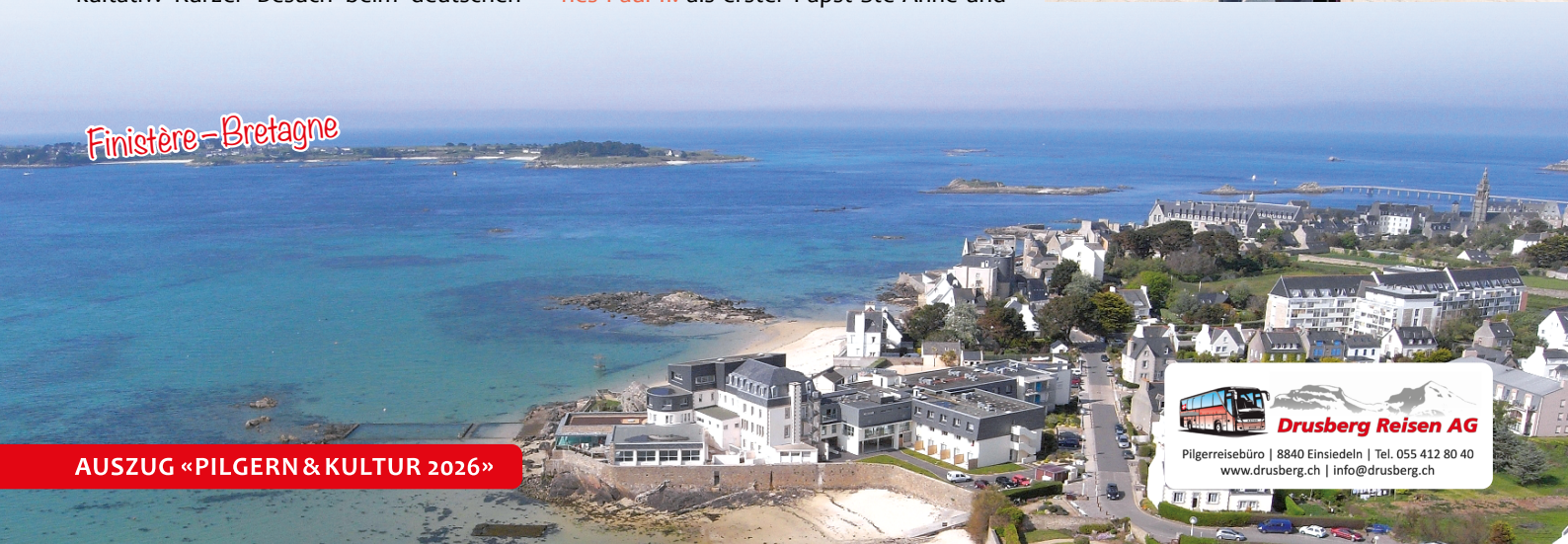
Soldatenfriedhof von 1944. Nachmittags Weiterfahrt an die Küste der Bretagne, in der Umgebung der Halbinsel Quiberon. Hotelbezug für 2 Nächte.



Samstag, 5. September

Ausflug nach Ste Anne d'Auray. Am Fest der hl. Anna (26.Juli) empfangen etwa 30.000 Gläubige den «Grande Pardon». Hier legen die Seeleute in der Basilika ein Gelübde ab. 1996 besuchte der hl. Johannes Paul II. als erster Papst Ste Anne und

hielt einen Gottesdienst mit über 100.000 Gläubigen. Im grossen Park beim Kirchenbezirk ist ein Mahnmal des 1. Weltkriegs für die Bretagne. Mittagessen. Auf der Rückfahrt Zwischenhalt beim Museum in Carnac, das weltweit für seine prähistorischen Dolmen und Menhire bekannt ist. Sie sind seit der Jungsteinzeit Bestandteil der bretonischen Landschaft und haben den Glauben der keltischen Völker geprägt.



SAINT LAURENT SUR SÈVRE (HL. LUDWIG M. G.)

HERZLICH WILLKOMMEN!



Sonntag, 6. September

Auf der Fahrt in Richtung Nantes Zwischenhalt in Pontchâteau, der berühmte Calvaire ist ein Lebenswerk des hl. Ludwig M. Grignon de Monfort. Weiterfahrt nach Angers an der Loire. Zimmerbezug für zwei Nächte im Kloster der kontemplativen Schwestern vom Guten Hirten CGS, Mittagessen. In der Klosterkapelle ruht die hl. Maria Euphrasia Pelletier 1796-1868, Gründerin des Klosters. Hl. Messe, Spaziergang in die geschichtsträchtige Altstadt.

Montag, 7. September

Ausflug nach St. Laurent sur Sèvre. Nach kurzer Fahrt erreichen wir dort die letzte Wirkungs- und Ruhestätte des hl. Ludwig Maria Grignon v. Montfort. Aufenthalt mit hl. Messe, Besuch der Kirche mit dem kostbaren Sarkophag des hl. Ludwig Maria und dem seiner grossen Helferin, der sel. Marie Louise Trichet. Hier hat auch der hl. Papst Johannes Paul II. gebetet. Mittagessen fakultativ. Nachmittags freier Aufenthalt.

Dienstag, 8. September

Nach ca. 2-stündiger Fahrt gelangen wir erneut an die Loire und in die Stadt Tours. In der Krypta der Kathedrale ist der Sarkophag des hl. Martin. Aufenthalt, Mittagessen fakultativ. Nachmittags Weiterfahrt. Hotelbezug in der Nähe von Orléans.



Mittwoch, 9. September

Besuch der berühmten gotischen Kathedrale von Orléans. Weiterfahrt zum Kloster St. Gildard in Nevers, wo die hl. Bernadette fast 13 Jahre lang bis zu ihrem Tod lebte. Weiterfahrt nach Paray le Monial. Übernachtung.

Donnerstag, 10. September

Hl. Messe im Kloster La Visitation, wo die hl. Margaretha Maria Alacoque lebte und wirkte. Fahrt am Schiffskanal du Centre entlang. Fakultativer Mittagshalt in Beaune. Rückfahrt über Basel in unsere Heimat.

Geistliche Leitung BLESS: Don Philipp Isenegger

Pontchâteau – Calvaire

Im Herzen des hl. Ludwig Maria Grignon v. Montfort keimt eine Idee. Könnte man nicht am privilegierten Ort Pontchâteau zwischen Nantes und Vannes, nur wenige Meilen vom Ozean entfernt, einen grossen Kalvarienberg erbauen, den man schon aus grosser Entfernung sehen und der die Menschen an den Ursprung ihres Heiles erinnern würde? Hunderte freiwillige Helfer ziehen unzählige Schubkarren Erde aus dem riesigen Graben. Ludwig-Maria bettelt auf den Bauernhöfen um Nahrung für die Mannschaft. Auf diesem Hügel erhebt sich am Schluss ein wundervoller Kalvarienberg mit drei Kreuzen und mit Maria, die zu Füssen des Kreuzes steht. Dieser Kalvarienberg wird zu einem beliebten Wallfahrtsort. Von seiner grossen Marienverehrung zeugt das weltbekannte Goldene Buch «über die wahre Andacht zur hl. Jungfrau Maria».



BLESS

Erfahre die Kraft GOTTES

inkl. Vollpension (1x Lunch, 5 Essen fakultativ) Einzelzimmerzuschlag: CHF 420.–

Pauschalpreis: CHF 1690.–

Änderungen vorbehalten.

